

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung  
Mittwoch, 17. Februar 2010

## Flugsportler starten in neue Höhen

Von Reinhard Kärbsch

Alles neu machte für die Kamenzer Flugsportler vor 20 Jahren nicht der Mai, sondern der April. Wenn auch nur formal. Den Fliegerklub mit „K“ gab's schon zuvor seit 1952 – als eine Grundorganisation der Gesellschaft für Sport und Technik (GST). Seine zahlreichen Pionierleistungen sind längst von zwei einstigen Fliegern und heutigen Ehrenmitgliedern – Erhard Rosenkranz und Günther Lippar – in „Mit Wind und Wolken auf Du und Du – eine Chronik des Kamenzer Flugsports“ publiziert. In der Chronik steht nüchtern: „Der Fliegerklub Kamenz wurde im April 1990 neu gegründet“. Das genaue Datum ist aus dem Protokollbuch nicht ersichtlich.

Umbruchzeiten gemeistert

Der 25. April 1990 dagegen gilt als sicher. An diesem Tag wurde der Fliegerklub ins Vereinsregister beim Amtsgericht Kamenz eingetragen. „Wir waren damals der dritte Verein, also ganz weit vorn“, erinnert sich Vorstandsmitglied Jens Pirzkall. „Damals musste alles schnell gehen, wollten wir weiterfliegen. Und wir wollten.“ So waren einige Eigentumsfragen zu klären; denn weder die Halle in Zschornau noch die am Siedlungsweg gehörte dem Fliegerklub. Die Flugtechnik übernahm die Treuhand, die sich aber später großzügig zeigte und diese dem Verein übergab. „Wir schafften den Übergang, wenn ich mich recht erinnere, durch unser Engagement und auch finanziellen Einsatz ohne größere Schwierigkeiten. Insgesamt wuchs die eigene Verantwortung“, sagt Pirzkall.

Betreiber des Flugplatzes

„Im Jubiläumsjahr 2010 gehört der Verein weiterhin zu den renommiertesten Segelflieger-Sportklubs in Sachsen und in Deutschland“, sagt Uwe Waurich, Vorsitzender des Vorstandes, mit Stolz. Die flugsportlichen Leistungen der Mitglieder vor allem seit 2003 rechtfertigen eine solche Einschätzung. Mit verbesserter Ausbildung und zum Teil neuen Leistungsflugzeugen nahm der Streckensegelflug eine außerordentlich gute Entwicklung. 2007 übertraf man erstmals wieder die Ergebnisse von 1990 (29350km) mit rund 32500 Flugkilometern. Neueste Statistiken bescheinigen den Kamenzer Segelfliegern im weltweiten Wettbewerb Online Contest (OLC – Hier stellen die Clubs ihre Wertungsflüge nach bestimmten Kriterien ins Internet.) 2009 Rang 158 von 1368 teilnehmenden Vereinen. In Deutschland ist es Platz 73, in Sachsen die Silbermedaille hinter dem Aero-Team Klix. In der DMST-Landeswertung Sachsen 2009 (dezentraler Wettbewerb zur Deutschen Meisterschaft im Streckensegelflug) belegten die Kamenzer mehrere Spitzenplätze und vordere Ränge. Längst stehen Vereine aus ganz Deutschland Schlange, um beim Kamenzer Fliegerklub die Zelte ihres Sommerlagers aufschlagen zu können. Ein neues Vereinsgebäude mit Werkstatt konnte gebaut werden. Seit Herbst vergangenen Jahres entsteht eine Halle für die Motorflugzeuge.

Zudem haben sich die Aufgaben des Clubs erweitert. Seit 2005 betreibt dieser erfolgreich das Kamenzer Flugfeld im Auftrag der Flugplatz Kamenz GmbH – mit gerade mal 25000 Euro Zuschuss. In einem Grußwort anlässlich 20Jahre Fliegerklub Kamenz merkt Oberbürgermeister Roland Dantz (parteilos) an, dass der Verein mit der Betreibung des Verkehrslandeplatzes einen wichtigen Beitrag dafür leiste, „dass sich die grüne Lessingstadt zu einem Magnet für Flugsportbegeisterte aus ganz Deutschland entwickelt“. Die sportlichen Leistungen hätten Bundesliganiveau. „Besonders erfreulich ist, dass sich darunter eine Vielzahl von jüngeren Menschen befindet.“

Jubiläum wird vorbereitet

Jung und Alt werden 2010 an vergangene Erfolge und alte Rekorde anknüpfen und in neue Höhen starten wollen. Noch steht beispielsweise der Streckenrekord von Karsten Hummitzsch mit 654 Kilometer vom 24. Mai 1999. Auch zwei Pokale stehen bereit, errungen zu werden. Für den vom Förderverein Fliegerstadt Kamenz und Manfred Nabel gestifteten muss man bis in die Lessingstadt Wolfenbüttel und zurück kommen. Beim vereinsinternen Pirat-Pokal gilt es, 376 Kilometer, am 23. August 2009 von Lutz Kern geflogen, zu überbieten. Schließlich wirft das Ereignis „100 Jahre Fliegerstadt Kamenz“ im Jahr 2011 seine Schatten voraus.

[www.fc-kamenz.de](http://www.fc-kamenz.de).

---

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2389474>

---